

DORN-Kongress 2011

08./09.10.2011 | Haus der Wirtschaft | 70174 Stuttgart
www.dorn-kongress.de

Einladung:

Für Gesunde zum Vorbeugen, für Schmerz-Betroffene und Interessierte, für Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker und Gesundheitsberater.

Motto 2011:
**SCHMERZ
lass nach!**



Tageskarte: 25,- €
beide Tage: 35,- €
Workshop: 15,- €
Ausstellung: frei

PROGRAMM

DORN – die sanfte Schmerzilfe

8. Deutscher Wirbelsäulen-Kongress der
DORN-Methode

Das Organisationsteam des DORN-Kongress 2011:

Geschäftsführung:

Anton Riegele, Tel: 08346 982356

Organisation:

Helmuth Koch, Tel: 07742 856867

Aussteller Organisation:

Hildegard Steinhauser, Tel: 08382 23319

Lokaler Ansprechpartner:

Andreas Becher, Tel: 07152 73472

Vortragsprogramm:

Helmuth Koch, Tel: 07742 856867

Kartenvorverkauf:

Michael Rau, Tel: 07245 937195

Behandlungsleitung:

Jochen Tödtmann, Tel: 0711 8070900

Pressearbeit / Werbung:

Sven Koch, Tel: 0761 8814655

Gamal Raslan, Tel: 09721 782250

Erhard Seiler, Tel: 08031 8093360

Grafische Gestaltung / Satz / Webmaster:

Holger Verne, Tel: 09723 8834



Herzlich willkommen zum 8. DEUTSCHEN WIRBELSÄULEN- KONGRESS DER DORN-METHODE

am 08. / 09. Oktober 2011, 9:00 – 18:00 Uhr
HAUS DER WIRTSCHAFT, STUTTGART
Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart



Das Motto dieses DORN-Kongress lautet:

„Schmerz lass nach!“

Schmerz ist der Hauptgrund, warum die meisten Patienten oder Klienten zu den DORN-Therapeuten oder DORN-Behandlern kommen. Im Grunde möchten alle Menschen schmerzfrei durchs Leben gehen. Mit Schmerzen möchte sich keiner beschäftigen. Das Wort „Schmerz“ ist irgendwie etwas Negatives und wenn er da ist, sollte er möglichst schnell wieder verschwinden. Wir wollen den „Schmerz“ trotzdem genauer ansehen und darauf hinweisen, dass Schmerz auch heute noch ein wichtiger Teil des Lebens ist. Besonders der chronische Schmerz macht uns auf etwas aufmerksam, was wir sonst noch nicht merken würden.

GRUSSWORT VON HELMUTH KOCH ZUM DORN-KONGRESS 2011:

Herzliche Grüße an Alle, die dieses Programmheft erhalten. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Auswahl Ihrer Workshops und Vorträge. Dieter Dorn hat uns eine großartige Methode hinterlassen, die es Wert ist darüber nun zum 8. Mal einen Deutschen Wirbelsäulen Kongress für Alle abzuhalten, der nun zum zweiten Mal in Stuttgart stattfinden wird. Dieter Dorn hat selbst in seiner Einführungsrede vor 2 Jahren hier in Stuttgart seine Nachfolge angesprochen. Wir erklären nun, dass jeder, der die DORN-Methode ausbildet und anwendet ein würdiger Nachfolger von Dieter Dorn ist. Die große Familie der „DORNLER“ wird weiter wachsen!

Das diesjährige MOTTO „Schmerz lass nach!“ zieht sich durch viele Vorträge und Workshops dieses Kongresses. Der Schmerz ist ein zentrales Thema, wenn der Schmerz besser verstanden wird, lässt er sich auch besser auflösen.

Hohentengen, August 2011
Helmuth Koch und das Organisations-Team



Foto: H. Verne © dornfinder

Vorträge:

Die Vorträge finden in der König-Karl-Halle und im Bertha-Benz-Saal statt. Alle Beschreibungen der Vorträge finden Sie ab S. 12. Moderation:

Canan Semel,
Gabriele Wieland (HP)



Workshops:

Es werden insgesamt 30 Workshops an beiden Tagen angeboten. Alle Workshops sind genau beschrieben ab S. 22. Die Gesamtleitung der Workshops hat:

Heilpraktiker Sven Koch,
Freiburg



Behandlungs- Demonstrationen:

Die Behandlungs-Demonstrationen finden im Foyer neben dem Ausstellungs-Saal im 1. OG. statt.

Hier wird gezeigt, wie die DORN-Methode funktioniert, es ist eine gute Gelegenheit, die DORN-Methode kennenzulernen.

Die Leitung darüber hat:

Dr. rer. nat. Jochen Tödtmann
Heilpraktiker, Stuttgart



Vorträge Übersicht

SAMSTAG KÖNIG-KARL-HALLE

SAMSTAG 09.45 Uhr

Helmuth Koch, Heilpraktiker:

Begrüßungswort zum Dornkongress 2011.

SAMSTAG 10.00 - 11.00 Uhr

Dr. rer. nat. Markus Hansen :

Die Bedeutung der DORN-Methode für Laien, Therapeuten, HPs und was die Schulmedizin von Dieter Dorn lernen sollte.

SAMSTAG 11.30 – 12.30 Uhr

Dr. med. Richard Smisek:

Neuer Weg Rückenschmerzen schnell und effektiv zu behandeln. Das Rücken-SM-System mit elastischem Seil.

SAMSTAG 14.00 – 15.00 Uhr

Dr. med. Ulrike Banis:

Schmerz, lass nach!

SAMSTAG 15.30 – 16.30 Uhr

Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach:

Zähne saniert – Rückenschmerzen weg.
Wieso geht das?

SAMSTAG 17.00 – 18.00 Uhr

Jürgen Fliege:

Schmerz – Der Schrei nach Leben.

SAMSTAG BERTHA-BENZ-SAAL

SAMSTAG 10.00 – 11.00 Uhr

Alfred Pfennig, Heilpraktiker:

Kieferfehlstellungen – eine Hauptursache für viele Bewegungs- und Gelenkbeschwerden, sowie Nacken- und Rückenverspannungen.

SAMSTAG 11.30 – 12.30 Uhr

Kirsten Proppe, Hebamme:

Schmerzfreie Schwangerschaft und Geburt.

SAMSTAG 14.00 – 15.00 Uhr

Bernd Siegmann, Heilpraktiker:

Stabilisierung des Behandlungserfolges mit Ki.

SAMSTAG 15.30 – 16.30 Uhr

Peter Koldeweyh, Heilpraktiker:

Schmerz und Dorn im Kontext der Europäischen Medizin.

SAMSTAG 17.00 – 18.00 Uhr

Gabriele Wieland, Heilpraktikerin:

Dorntherapie – Meridianlehre – Homöopathie – ein nachhaltiges Behandlungskonzept.

Vorträge Übersicht

SONNTAG KÖNIG-KARL-HALLE

SONNTAG 10.00 – 11.00 Uhr

Winfried Abt, Sportdozent und HP Cynthia Roosen:
Osteobalance – Schmerzlinderung durch dynamische Wirbelkorrektur.

SONNTAG, 11.30 - 12.30 Uhr

Dr. med. Rüdiger Dahlke:
Die Bedeutung von Rücken- und Gelenkerkrankungen unter besonderer Berücksichtigung des Schmerzes.

SONNTAG, 14.00 - 15.00 Uhr

Albert Tremmel, Heilpraktiker:
DornOsteopathie, ein Tor zum Bewußtsein.

SONNTAG, 15.30 - 16.30 Uhr

Kurt Tepperwein:
Die richtige Haltung für 2012. Ihre individuelle Transformation.

SONNTAG, 17.00 - 18.00 Uhr

Klaus Dieter Ritter:
(Autosuggestionslehrer und Buchautor)
Sei geheilt! Die Heilende Kraft der Seele.

SONNTAG BERTHA-BENZ-SAAL

SONNTAG, 10.00 - 11.00 Uhr

Erika Laut, Masseurin, Dornexpertin:

DIETER DORNS LEBEN – und seine von ihm anvertraute und weiterentwickelte Methode Dorn.

SONNTAG, 11.30 - 12.30 Uhr

Sven Koch, Heilpraktiker, Physiotherapeut:

Die Dorn - Methode und die chinesischen Meridiane.
Sich ergänzende Entwicklungen in 2 Kulturkreise.

SONNTAG, 14.00 - 15.00 Uhr

Daniel Niehues, Heilpraktiker:

Blutegel als Ergänzung der Dorn-Methode.

SONNTAG, 15.30 - 16.30 Uhr

Dr. med. Harald Bähr:

Anatomische und physiologische Grundlagen für Rückenschmerzen.

SONNTAG, 17.00 - 18.00 Uhr

Anna Velisek, Heilpraktikerin:

Neurodynamik mit Dorn-Übungen

Workshops Übersicht

WORKSHOPS

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS01

Doris Böhm, Heilpraktikerin:

Schmerzen lindern mit der DorSana-Methode am Beispiel Fußwurzelknochen und Hallux valgus.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS02

Maria Hummel, Physiotherapeutin:

Das Rückenpowerprogramm – Beweglichkeit und Kraft bis ins hohe Alter.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS03

Michael Häusler, Heilpraktiker:

Dynamische Wirbelsäulenthherapie nach Popp und Dorn-Methode, zwei gute Partner.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS04

Peter Bahn, HP & Margit Bahn, HP:

Dorntherapie & Jin Shin Jyutsu, die perfekte manuelle Symbiose.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS05

Albert Tremmel, Heilpraktiker:

DornOsteopathie, der Weg der Selbstregulation.

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr

WS06

Dr.med.dent. Rainer Partschefeld:

OMEGA HEALING - eine revolutionäre Therapiemethode zur Selbstheilung und Prävention.

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr

WS07

Gamal Raslan, Masseur u. med. Bademeister:

Wirbelsäulenschröpfen

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr

WS08

Sven Koch, Heilpraktiker, Physiotherapeut:

Das Kreuzbein in der Dorn-Methode

WORKSHOPS

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr **WS09**

Hildegard Steinhauser, Dorn-Ausbilderin und Buchautorin: Breuss – Massage und Heilmagnetismus

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr **WS10**

Ina Burgath, Physiotherapeutin:
Aufrecht(-er) ins Leben gehen – die DORN-Methode bei Kindern.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr **WS11**

Angie Holzschuh, Heilpraktikerin:
Endlich schmerzfrei! Heilung über die Wirbelsäule.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr **WS12**

Dr. med. Richard Smisek:
Neuer Weg, Rückenschmerzen schnell und effektiv zu behandeln.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr **WS13**

Helmuth Koch, Heilpraktiker:
Schmerz: Der Schrei nach fließender Lebenskraft

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr **WS14**

Zuzana Lehrmann, Prag, Lektorin, Schullehrerin:
Die Korrektur der O-beinigen Großen Zehe.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr **WS15**

Ulla Wolf:
Schmerzfrei bleiben durch ‚Bewegung, Atmung und Entspannung‘, mit dem Bewegungstraining der Methode Heigl.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr **WS16**

Christian Schütte, Heilpraktiker:
Die punktuelle DORN-Methode als erfolgreiche Kombination von SIENER-Therapie und DORN.

Workshops Übersicht

WORKSHOPS

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS17

Andreas Becher, Masseur u. med. Bademeister:

Kraftvolle Muskulatur, freie Beweglichkeit und frei von Schmerz durch Physiotapes.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS18

Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach:

Zahnstörfelder als Ursache für Probleme an Gelenken und Wirbelsäule.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS19

Walter von Holst, Buchautor, Thalamus-Dozent:

Die Heilsteine für den Bewegungsapparat.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS20

Gaby Kirchmann, Heilpraktikerin:

Die Dorn Methode, Feuerlöscher und Rettungsanker.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS21

Amaro Hograefer, Certified Advanced Rolfer TM:

Dorn-Methode und Tiefe Bindegewebsmassage.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS22

Renate Baas, Heilpraktikerin:

Die Moxibustion nach Detlef Wolf.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS23

Michael Rau, Heilpraktiker:

Die Breuß – Massage im Original.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS24

Susanne Meissner, Gesundheitsberaterin:

Kristall-Klangschalen – die neue Generation der Klangschalen.

WORKSHOPS

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr WS25

Frank Barthelmes, Heilpraktiker, Liedermacher:
Die Seele baumeln lassen, Erholung für die Wirbelsäule.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr WS26

Simone Qaeck, Tierheilpraktikerin:
Dornmethode für Tiere, speziell für Pferde und Hunde.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr WS27

**Hansjörg Klopper, physik. Therapeut,
Gesundheitsberater:**
Bessere Schmerzilfe durch Wirbelsäulen-Therapie
nach Dorn mit Akupunkt-Massage nach Penzel.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr WS28

Jochen Frühling, Physiotherapeut:
Schulterbeschwerden und Dorn.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr WS29

Iris Lemke, ProLight GmbH:
Photonen-Therapie – die gezielte Anregung der
Bio-Photonen.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr WS30

Alexander Plappert, Heilpraktiker:
Selbsthilfeübungen, besonders für akute
Schmerzzustände.

VORTRÄGE:

SAMSTAG 09.45 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

**Helmuth Koch, Heilpraktiker:
Begrüßungswort zum Dornkongress 2011.**

SAMSTAG 10.00 – 11.00 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Dr. rer. nat. Markus Hansen :
**Die Bedeutung der DORN-Methode für Laien, Therapeuten,
HPs und was die Schulmedizin von Dieter Dorn lernen sollte.**



Markus Hansen wird in diesem Vortrag darstellen, wie Dieter Dorn – der zu diesem Zeitpunkt medizinisch völlig ungebildet war – ein Untersuchungs- und Behandlungskonzept entwickeln konnte, das besser funktioniert, als die in Jahrzehnten wissenschaftlich aufbereitete Manuelle Medizin der DGMM und sowieso die bessere Alternative zur ‚Spritzen- und Medikamente-Medizin‘ ist. Er wird die Bedeutung der Dorn-Methode in Laienhand, aber auch für Physiotherapeuten und Heilpraktiker darstellen und zeigen, was die Schulmedizin von Dieter Dorn lernen sollte. Dabei wird ein Schwerpunkt auf der Frage liegen, woher die Schmerzen kommen, wie die Dorn-Methode und andere Behandlungsmethoden darauf wirken und welche Rolle diese Methode im ‚Werkzeugkasten‘ des Therapeuten und Arztes spielen kann.

SAMSTAG 10.00 – 11.00 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

**Alfred Pfennig, Heilpraktiker:
Kieferfehlstellungen – eine Hauptursache für viele Bewegungs-
und Gelenkbeschwerden, sowie Nacken- und Rückenverspan-
nungen.**



Kieferfehlstellungen können zu Beschwerdebildern wie Nacken- und Rückenverspannungen, Tinnitus, Schwindel, Migräne, Gelenkprobleme usw. führen. Der Vortrag gibt einen Überblick, welche anatomischen Fehlstellungen und physiologische Mechanismen zu den jeweiligen Beschwerden führen. Es werden manuelle

Behandlungskonzepte vorgestellt, mit denen eine normale Kieferstellung wiedererlangt werden kann, wodurch die Beschwerden abklingen.

SAMSTAG 11.30 – 12.30 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

**Kirsten Proppe, Hebamme:
Schmerzfremde Schwangerschaft und Geburt**



In der heutigen Geburtsmedizin ist die Angst vor den Schmerzen und den Gefahren einer Geburt allgegenwärtig. Die Natur hat Mutter und Kind mit allen Ressourcen ausgestattet, die sie für eine sanfte und natürliche Geburt benötigt. Kirsten Proppe berichtet aus Ihrer langjährigen Praxis, in der sie es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Vertrauen in diese natürlichen Prozesse einer Geburt zu wecken und zu stärken und Eltern und Kind dabei zu unterstützen, eine beglückende, entspannte und natürliche Geburt zu erleben.

SAMSTAG 11.30 – 12.30 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

**Dr. med. Richard Smisek:
Neuer Weg Rückenschmerzen schnell und effektiv zu behandeln. Das Rücken-SM-System mit elastischem Seil.**



Das Rücken-SM-System öffnet neue, moderne, effektive Therapiemöglichkeiten für viele Wirbelsäulenkrankheiten. Mit exakter Bewegungskoordination werden Spiralmuskelketten aktiviert. Die Wirbelsäule antwortet mit Traktion und Zentrierung, damit eröffnen sich neue Möglichkeiten, komplizierte Erkrankungen zu behandeln. Dr. Smisek erklärt die Hauptprinzipien der Spiralstabilisation der Wirbelsäule und beschreibt die Behandlung bei verschiedenen Krankheitsbildern.

SAMSTAG 14.00 – 15.00 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Bernd Siegmann, Heilpraktiker:

Stabilisierung des Behandlungserfolges mit Ki.



Mit einer speziell entwickelten manuell-energetischen Herangehensweise wird im Anschluss an das Ordnen der Wirbel eine stabile Gesamtkörperfestigkeit erzeugt. Dies geschieht mittels gezielter Körperaussteuerung und Aufmerksamkeitslenkung. Dabei werden die flexiblen Strukturen des Körpers wie Muskeln, Sehnen, Bindegewebe und die energetischen Körperebenen innerhalb von Sekunden in einen neuen Stabilitätszustand gebracht. Hiermit wird die muskuläre Anpassung nach der Dorn-Behandlung wirkungsvoll unterstützt. Die Wahrscheinlichkeit, dass Wirbel, Kreuzbein- und Beckenknochen in ihrer geordneten Lage bleiben, wird erhöht. Im Vortrag werden die Zusammenhänge von effektiver körperlicher Stabilisierung und der Lebensenergie Ki erläutert.

SAMSTAG 14.00 – 15.00 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

Dr. med. Ulrike Banis:

Schmerz, lass nach!



Da das menschliche Schmerzgedächtnis ja jeden ehemaligen Seelenschmerz problemlos in einen chronischen Körperschmerz umwandeln kann, wird den Zuhörern die PSE (Psychosomatische Energetik) als Methode vorgestellt, mit deren Hilfe man das ins Bewusstsein heben kann, was zuvor im Verborgenen wirksam war. Neben der Bewusstmachung können die einschränkenden Muster mithilfe homöopathischer Mittel auch aufgelöst werden – häufig mit der Folge, dass die Schmerzen geringer oder sogar dauerhaft verschwinden. Was Menschen selbst dazu beitragen können und wohin ihre Aufmerksamkeit gehen sollte, wird Dr. Ulrike Banis im Vortrag ebenfalls darstellen.

SAMSTAG 15.30 – 16.30 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach:

Zähne saniert – Rückenschmerzen weg. Wieso geht das?



Hand aufs Herz – würden Sie bei Wirbelsäulenproblemen und Rückenschmerzen an den Zahnarzt denken? Wussten Sie, dass Zahnfehlstellungen Auswirkungen auf die gesamte Körperstatik haben und zu Rückenschmerzen führen? Wenn Sie wissen wollen, wie das zusammenhängt, dann lassen Sie sich den

spannenden Vortrag von dem ganzheitlichen Zahnarzt und Heilpraktiker Dr. Dirk Schreckenbach nicht entgehen. Er zeigt Ihnen mit Hilfe praktischer Beispiele (Mitmachen erwünscht!) dass unsere Wirbelsäule und unser Becken von der Zahnstellung und vom richtigen Zusammenbiss abhängen und dass Sie bei Rückenschmerzen auch an Ihre Zähne und den Zahnarzt denken sollten.

SAMSTAG 15.30 – 16.30 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Peter Koldeweyh, Heilpraktiker:

Schmerz und Dorn im Kontext der Europäischen Medizin



Schmerzen entstehen nicht einfach so, sondern haben verschiedene Ursachen auf ganz verschiedenen Ebenen. Um ihnen also Herr zu werden, bedarf es einer manuellen Diagnostik und Therapie für die Gelenke: die Dorn-Therapie. Darüber hinaus sollte jedoch auch der Acker beurteilt werden, auf dem die Gelenkfehlstellung

gewachsen ist. Hierfür stellt die Traditionelle Europäische Medizin ein hervorragendes Werkzeug dar, um das Gewebe zu beurteilen und Bindegewebe, Muskulatur und Faszien in die Heilrichtung zu bringen und den Schmerz somit nachhaltig auszuschalten.

SAMSTAG 17.00 – 18.00 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

Jürgen Fliege:

Schmerz – Der Schrei nach Leben.



Wenn der Schmerz sinnlos ist und damit keine Funktion hat, dann sind die Therapie und die Diagnose einfach: Schmerzen diagnostizieren und beseitigen. Wenn der Schmerz aber einen Sinn macht, dann muss er in den Kontext und Zusammenhang des ganzen Lebens gestellt werden. Dann hat Schmerz auch eine spirituelle Dimension. Er führt dich wohin du nicht willst.

SAMSTAG 17.00 – 18.00 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Gabriele Wieland, Heilpraktikerin:

Dorntherapie – Meridianlehre – Homöopathie – ein nachhaltiges Behandlungskonzept.



Der menschliche Organismus repräsentiert ein sensibles Geschehen. Oft findet die Schulmedizin keine Pathologie, durch die sich Schmerzen erklären lassen. Jeder naturheilkundlich Behandelnde weiß, dass Patienten Symptome zeigen, deren zugrundeliegende Ursachen unter Umständen in einem völlig anderen als dem Schmerzbereich ihre Ursachen haben. Um eine wirkungsvolle und anhaltende Besserung zu erzielen sind Meridianlehre und Homöopathie erfolgreiche Ergänzungen zur Dorntherapie. Das ist wirklich ganzheitliche Heilkunde. In ihrem Vortrag geht Frau HP Gabriele Wieland auf die häufig auftretenden LWS-Probleme, Ileosakralgelenk-Blockaden, Hüftgelenk- und Knieprobleme ein und liefert dienliche Hinweise aus der täglichen Praxis.

SONNTAG 10.00 – 11.00 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Erika Laut, Masseurin, Dornexpertin:

DIETER DORNS LEBEN – und seine von ihm anvertraute und weiterentwickelte Methode Dorn.



Die Methode Dorn kam von einem Menschen zu uns Menschen. Aus dem Volk, bodenständig, hilfreich, sanft und gefühvoll. Wenn wir den Menschen berühren – mit unseren Händen - , berühren wir auch seine Seele und seinen Geist. Die Methode Dorn ist eine Ganzkörper Arbeit. Wir sehen den Menschen als Körper, Geist und

Seele und behandeln ihn auch ganzheitlich. Der Mensch heilt sich selbst, durch seine Selbstheilungskräfte, wir begleiten ihn und zeigen ihm was er tun kann, um schmerzfrei zu werden. Dieter sagte einmal: ‚Wir sollten die Patienten sein und der Patient der Therapeut‘. Begegnen wir mit dieser Einstellung den Menschen die zu uns kommen.

SONNTAG 10.00 – 11.00 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

Winfried Abt, Sportdozent und HP Cynthia Roosen:

Osteobalance – Schmerzlinderung durch dynamische Wirbelkorrektur.



Die Osteobalance ist die Weiterentwicklung der Dynamischen Wirbelsäulentherapie nach Popp. Sie geht von der gleichen Grundannahme wie die Dorn-Therapie aus:

Viele Beschwerden haben ihre Ursache in Fehlstellungen des Beckens und der Wirbelsäule. Die Schmerzlinderung beruht bei unserer Therapieform auf drei Pfeilern: 1. Der Korrektur über dynamischen Muskelzug. 2. Der dreidimensionalen Betrachtung und Korrektur des Beckens. 3. Der bioenergetischen Revitalisierung über spezielle Mobilisationen des ersten Halswirbels, des Atlas. Das typische Merkmal der Osteobalance ist, dass der Patient aktiv an der Korrektur von Fehlstellungen arbeitet. Der Therapeut leitet an und stellt mit seinen Händen eine Bewegung ein, die der Patient selbst ausführt. Er korrigiert größtenteils mit seinem eigenen Muskelzug seine Fehlstellungen. Dadurch werden Wirbel, Becken und

Vorträge Beschreibung

Gelenke auf sanfte und dynamische Art und Weise in ihre natürliche Ausgangsposition eingestellt.

SONNTAG 11.30 – 12.30 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Sven Koch, Heilpraktiker, Physiotherapeut:

Die Dorn - Methode und die chinesischen Meridiane.

Sich ergänzende Entwicklungen in 2 Kulturkreise.



Beide Konzepte werden einzeln in ihrer Entwicklung dargestellt und miteinander verglichen. Übereinstimmungen und Ergänzungen, die sich in der gemeinsamen Anwendung in der Praxis bestärken, werden aufgezeigt. Die praktische Anwendung der Dorn-Methode unter dem Aspekt der energetischen Versorgung der Meridiane wird an beispielhaften Symptomen wie z.B. Schulterschmerzen verdeutlicht. Es gibt eine Kaskade der Wahrscheinlichkeiten von Symptomen und ihren Ursachen, auf die der Therapeut zurück greifen kann. Feinste Dysfunktionen in Gelenken und der Wirbelsäule können große Beschwerden verursachen. Das Meridian-Paar Pericard / Kreislauf-Sexus und 3-facher Erwärmer haben bei der Dorn-Methode ebenfalls Zuordnungen zu einzelnen Wirbeln.

SONNTAG 11.30 – 12.30 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

Dr. med. Rüdiger Dahlke:

Die Bedeutung von Rücken- und Gelenkerkrankungen unter besonderer Berücksichtigung des Schmerzes.



Im Sinne der deutenden Medizin von ‚Krankheit als Symbol‘, wird der Vortrag die seelische Be-Deutung des Schmerzes wie auch der Rückenbeschwerden erläutern und als Ergänzung zu körperlichen Therapien darstellen. An Hand einer grundsätzlichen Beschreibung des Zusammenspiels von Körper und Seele und Fallbeispielen aus der Praxis wird Rüdiger Dahlke zeigen, wie gut sich die deutende Psychosomatik mit mehr körperlichen Ansätzen verbinden lässt. Weitere Infos: www.dahlke.at und www.mymedworld.cc

SONNTAG 14.00 – 15.00 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Daniel Niehues, Heilpraktiker:

Blutegel als Ergänzung der Dorn-Methode.



Für manche ist es mehr Jungle-Camp als Therapie und für andere ist es ein Märchen wie die Twilight-Saga. Ein Blutegel kann helfen, dass der Schmerz nachlässt. Die Blutegeltherapie wird in der letzten Zeit in immer mehr Studien mit dem Bewegungsapparat in Verbindung gebracht. Studien haben belegt, dass in 80% der Fälle

Kniearthrose-Patienten bereits nach einer Behandlung eine Linderung verspüren. Daniel Niehues erklärt wie es geht, wann man die kleinen Blutsauger verwenden kann und welche Ergänzungsmöglichkeiten sie zur Dorn-Methode in der Praxis darstellen.

SONNTAG 14.00 – 15.00 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

Albert Tremmel, Heilpraktiker:

DornOsteopathie, ein Tor zum Bewußtsein.



In jedem Menschenherzen glimmt ein sprühender Funke des Einen, Ewigen, des Lebendigen und das Wissen, dass auch im tiefsten Winter des Lebens ein unbesiegbarer Sommer in ihm wohnt. Das ist seine Mitte, sein innerer Frieden, seine Verbindung zu Gott. Die DornOsteopathie geht den Weg der Einheit allen Lebens. Sie

verbindet das Gute miteinander, damit das Beste daraus entstehen kann. So wird zunächst die körperliche Mitte wieder hergestellt, weil dieser Aspekt unseres Seins dem Verstand am nächsten ist. Gleichzeitig erfährt der Heilung-Suchende, anhand der universellen Lebensgesetze wie z.B. das Gesetz von ‚Ursache und Wirkung‘, dass nachhaltige Gesundheit nur über die Dreieinigkeit von Körper, Seele und Geist möglich ist und wie sie erreicht wird.

SONNTAG 15.30 – 16.30 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

Dr. med. Harald Bähr:

Anatomische und physiologische Grundlagen für Rückenschmerzen.



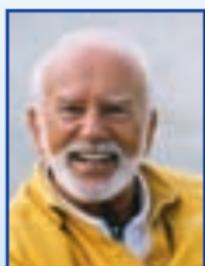
Rückenschmerzen sind ein Hinweis für eine Störung in einem komplexen System, das für seine statischen Aufgaben ein harmonisches Zusammenspiel von Muskeln, Sehnen und Bänder an einem intakten Wirbelskelettsystem benötigt. Das aber durch seine mannigfaltigen Verbindungen zum Organsystem des Körpers auch dessen Unstimmigkeiten widerspiegeln kann. In diesem Vortrag werden die anatomischen und physiologischen Besonderheiten der Wirbelsäule und ihre Beziehungen zu Organstrukturen dargestellt, aus denen heraus sich verschiedene Erkrankungsprozesse ergeben, die sich alle mit einem monotonen Signal äußern, nämlich ‚Rückenschmerzen‘.

SONNTAG 15.30 – 16.30 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

Kurt Tepperwein:

Die richtige Haltung für 2012. Ihre individuelle Transformation.



Wir erleben bereits, dass die Welt, so wie wir sie kennen, beginnt sich aufzulösen. Dabei verändert sich alles. Wir befinden uns ganz offensichtlich in einem Umwandlungsprozess, mit gesundheitlichen, politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen. In einem Evolutionssprung könnte der Mensch zu sich SELBST erwachen. Für den, der dafür bereit ist, ist es ein Geschenk, für die Anderen eine enorme Belastung und kann zur Überlebensfrage werden. Aber wie jede Krise ist sie eine Chance zum Besseren. Das erfordert, dass wir unsere Einstellungen und Denkweise grundlegend ändern. JEDER ist daher gefordert, seine persönliche Transformation bewusst in die Hand zu nehmen und zu vollenden, denn es bleibt nicht mehr viel Zeit. Es ist höchste Zeit, dass der ‚Neue Mensch‘ in uns geboren wird und wir als der leben, der wir wirklich sind. Gehen wir in ‚Heiterer Gelassenheit‘ durch unser Leben, ganz gleich, was gerade ‚geschieht‘.

SONNTAG 17.00 – 18.00 Uhr

KÖNIG-KARL-HALLE

**Klaus Dieter Ritter, Autosuggestionslehrer und Buchautor:
Sei geheilt! Die Heilende Kraft der Seele.**



Einseitige Verspannungen und Verhärtungen durch Stürze und Lebensbelastungen führen zur Zusammenziehung der Muskelstränge und bewirken Beinlängenunterschiede, Rückenverkrümmungen und Schmerzen. Dorn Therapeuten führen deshalb oft eine Breuss-Massage der Wirbelsäulenmuskulatur zu deren Entspannung

durch, um leichter die Wirbelfehlstellungen richten zu können. Durch Gedanken und Worte, also durch Autosuggestion, lassen sich Muskeln entspannen, wie dies aus dem Autogenen Training bekannt ist. Wie sich die Beine auf gleiche Länge bringen lassen durch die entsprechenden Anweisungen über Worte an das Unterbewusstsein von Seiten der Betroffenen und der Dorn Anwender demonstriert der Referent. Wie Körper, Geist und Seele zusammenwirken, die Selbstheilungskräfte und Selbstregulierung des Körpers aktivieren und Verspannungen und Schmerzen im Rücken und Halsnackenbereich lösen, erfahren die Zuhörer an Hand vieler Beispiele, die im Vortrag selbst erlebt werden können. Ein abschließendes Geschenk an die Kongressteilnehmer!

SONNTAG 17.00 – 18.00 Uhr

BERTHA-BENZ-SAAL

**Anna Velisek, Heilpraktikerin:
Neurodynamik mit Dorn-Übungen**



Ausgesuchte Dorn-Übungen und Dorn-Behandlungsgriffe mobilisieren das Nervensystem sanft, aber dennoch dynamisch. Gezielte rhythmische, weiche Dorn-Selbsthilfeübungen aktivieren die Reaktionen in den neuralen Geweben und lösen Verklebungen, Spannungen und Veränderungen der intra- und extra-neuralen Mikrozirkulation.

Der so aktivierte und stimulierte Mechanismus des Nervensystems unterstützt die physische Behandlung von schmerzenden Gelenken und hilft, die mechanischen und physiologischen Funktionen zu verbessern.

WORKSHOPS:

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS01

**Doris Böhm, Heilpraktikerin:
Schmerzen lindern mit der DorSana-Methode am Beispiel
Fußwurzelknochen und Hallux valgus.**



Mit Dorn korrigieren wir bestehende Subluxationen der Gelenke und stabilisieren diese mit Selbsthilfeübungen. Trotzdem können funktionelle Bewegungseinschränkungen bestehen bleiben, die letztendlich zu einer Schädigung des Gelenkes führen können. Die DorSana – Methode ist auf die Behandlung der Knochen, Sehnen, Bänder und der Muskulatur ausgerichtet. Die wichtigsten Ziele sind die Lösung von Blockaden durch manuelle Beeinflussung der verschiedenen Geweberhythmen und die Wiederherstellungen der bestmöglichen Körperhaltung. Im Workshop werden Sie die Mobilität der Fußwurzel- und Mittelfußknochen erlernen und beurteilen und evtl. vorhandene Blockaden lösen. Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesem Workshop dem Zehengrundgelenk, dessen Beweglichkeit optimiert wird. Sie erlernen die Selbsthilfeübungen bei blockiertem Zehengrundgelenk nach DorSana.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS02

**Maria Hummel, Physiotherapeutin:
Das Rückenpowerprogramm – Beweglichkeit und Kraft bis ins
hohe Alter.**



Dieser Workshop fordert zum Mitmachen auf. Hier werden viele Übungen zur Besserung von Gleichgewicht, Koordination, Kraft und Denkleistung gezeigt. Ziel der Übungen ist, über den Ausgleich von Bewegungseinschränkungen, die durch einseitige Belastungen im Alltag entstanden sind, ein ausgewogenes Körpergefühl zu erreichen und schmerzfrei, kräftig und körperlich beweglich bis ins hohe Alter zu bleiben. Die gezeigten Übungen können auf kleinstem Raum zu Hause durchgeführt werden.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS03

Michael Häusler, Heilpraktiker:

Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp und Dorn-Methode, zwei gute Partner.



In dem Workshop werden die Möglichkeiten aufgezeigt, diese beiden hervorragenden und sanften Therapieformen miteinander sinnvoll einzusetzen. Auf der Grundlage der Dynamischen Wirbelsäulentherapie nach Popp, deren Kernstück die Sichtweise der dreidimensionalen Beckenstatik und die schonende Arbeit an der

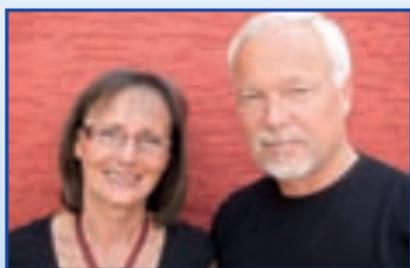
Wirbelsäule über die verkürzte paravertebrale Muskulatur darstellt, werden Bezüge zur Dornmethode aufgezeigt. Bei der Lösung von Wirbelverschiebungen ist es oft eine ausgewogene Kombination der beiden Therapieformen, die eine schonende und dauerhafte Lösung bringt. Die Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp und die Dornmethode sind, jede für sich, sanfte und sichere Möglichkeiten, um körperliche Dysbalancen auszugleichen und den Menschen in die Mitte zu bringen. Im Team sind sie nahezu unschlagbar.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS04

Peter Bahn, Heilpraktiker + Margit Bahn, Heilpraktikerin:

Dorntherapie & Jin Shin Jyutsu, die perfekte manuelle Symbiose.



Beide Methoden haben viele therapeutische Berührungspunkte. Während mit der Dorntherapie primär Dysbalancen im neuro-muskulären und skelettalen Bereich korrigiert und ausgeglichen werden, richtet Jin

Shin Jyutsu Energiefelder aus und harmonisiert Strömungsverläufe. Beide manuelle Therapieformen ergänzen sich perfekt und sind daher für das Behandlungsergebnis sehr effizient. Darüber hinaus gibt es nach den Erfahrungen der Dozenten wohl kaum eine andere Therapieform, die dem Patienten so viele Möglichkeiten der Selbsthilfe öffnet. In dem Workshop wird den Teilnehmern anhand mehrerer Indikationen diese Kombination in Theorie und Praxis vermittelt.

SAMSTAG 11.00 – 13.00 Uhr

WS05

**Albert Tremmel, Heilpraktiker:
DornOsteopathie, der Weg der Selbstregulation.**



Die DornOsteopathie geht den Weg der Eigenregulation, die in jedem Menschen als Grundgedanke der Schöpfung angelegt ist. Wir geben dem Körper Impulse an bestimmten Punkten, stellen ihm mit unseren Händen Fragen, wohin er möchte, wo sich das Gewebe am wohlsten fühlt. Wir erhalten Antworten, unmittelbar, spürbar, sichtbar, lebendig. Er zeigt uns den Weg, auf dem Heilung geschehen darf. Auch mit 80 Jahren noch, auch wenn das Trauma, bzw. die Fehlstellungen auf die Geburt zurück reichen. Beinlängendifferenzen, Beckenschiefstand und ISG-Blockaden können in einem Arbeitsschritt korrigiert werden. Dieses wunderbare Tun, dem wir uns widmen dürfen, wird so gut wie immer belohnt. Das ist Leben. Das ist Heilung durch geschehen lassen. In diesem Workshop wird die praktische Anwendung der DornOsteopathie gezeigt.

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr

WS06

**Dr.med.dent. Rainer Partschefeld:
OMEGA HEALING - eine revolutionäre Therapiemethode zur
Selbstheilung und Prävention.**



Viele Menschen führen ein Leben, das zum großen Teil unbewusst von Angst und begrenzenden Glaubensüberzeugungen geprägt ist. Sind Sie sich dessen bewusst, dass diese tief sitzenden Ängste und andere Emotionen bis zu 80% die Ursache von z.B. Wirbelsäulenbeschwerden sein können? Sind Sie sich bewusst, dass Ihr Körper eine natürliche, innewohnende Intelligenz besitzt, Ihre Wirbelsäule wieder aufzurichten und zu heilen? In diesem Workshop wird Dr. Partschefeld praxisnah zeigen, wie Sie diese Heilkräfte u.a. mit OMEGA Gesundheits-Coaching (nach Dr. Roy Martina) durch Intention und Visualisation aktivieren können.

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr

WS07

Gamal Raslan, Masseur u. med. Bademeister: Wirbelschröpfen



Die Versorgung der Organe durch das Wirbelschröpfen verbessern, den Muskeltonus senken. Ursachen verschiedener Probleme, wie Atemprobleme, Herzrhythmusstörungen (ohne klaren Befund), Ausstrahlungen in die Extremitäten, uvm. Durch das Wirbelschröpfen, auch in Kombination mit Magneten in Schröpfgläsern, können die Meridianpunkte beeinflusst werden. Gamal Raslan, Autor und Coautor verschiedener Dornbücher führt Sie praktisch und theoretisch in das Wirbelschröpfen ein. Eine kraftvolle Ergänzung zur Dorn-Methode.

SAMSTAG 13.30 – 15.30 Uhr

WS08

Sven Koch, Heilpraktiker, Physiotherapeut: Das Kreuzbein in der Dorn-Methode



Bisher wird das Kreuzbein als knöcherne Platte beschrieben und behandelt. Der Aufbau des Kreuzbeins und seine Entwicklung mit den möglichen Varianten werden gezeigt. Die Kreuzbeinwirbel haben einerseits statische Funktion bei der Aufrichtung des Menschen, andererseits über seine Nervenaustritte Verbindungen zu einigen Organen, mehreren Muskeln und Hautbereichen. Patienten können bei der Befragung Beschwerden im Bereich eines Kreuzbeinnervs angeben. Bei jedem lebenden Menschen können die Kreuzbeinwirbel zueinander beweglich sein und zu spezifischen Symptomen führen! Ein Dorn-Therapeut kann diese Fehlstellungen einzelner Wirbel ertasten und erfolgreich behandeln.

Hildegard Steinhauser, Dorn-Ausbilderin und Buchautorin: Breuss – Massage und Heilmagnetismus



Die Breuss-Massage ist eine feinfühlig, energetisch-manuelle Wirbelsäulenmassage, welche seelische und körperliche Blockaden lösen kann. Die Breuss-Massage als eigenständige Therapie ist besonders geeignet, um Verspannungen und Verkantungen im Kreuzbeinbereich durch Strecken und Dehnen zu korrigieren und zu lösen. Die Breuss-Massage leitet die Regeneration von unterversorgten Bandscheiben ein und ist der Schlüssel zur Lösung vieler Probleme in der Wirbelsäule. Der Heilmagnetismus wird zum Abschluss der Breuss-Massage gegeben, hier werden durch Auflegen der Hände in der Plus-Minus-Polarität, Energie und Heilung gefördert und Restblockaden gelöst. Hildegard Steinhauser demonstriert in diesem Work-Shop die gesamte Breuss-Massage und den Heilmagnetismus. Hildegard Steinhauser wird auf die eigentliche Ursache von Erkrankungen eingehen, die meist auf der emotionalen Ebene liegen. Sie wird die tieferen Zusammenhänge anhand von einzelnen verschobenen Wirbeln erkennbar machen.

Ina Burgath, Physiotherapeutin: Aufrecht(-er) ins Leben gehen – die DORN-Methode bei Kindern.



Asymmetrien in der Kopf- und Rumpfhaltung, sowie Beckenblockaden und Beinlängendifferenzen können nachhaltige Auswirkungen auf die Bewegungsentwicklung von Säuglingen und auf die Haltung von Kindern und Jugendlichen haben. Was kann die DORN-Methode hierbei bewirken? An Fallbeispielen wird zunächst theoretisch erläutert, wie sich diese Dysfunktionen in der sensomotorischen Entwicklung sowie im Bewegungsalltag der Kinder/Jugendlichen zeigen. Danach soll fallbezogen aneinander geübt werden.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr

WS11

Angie Holzschuh, Heilpraktikerin:

Endlich schmerzfrei! Heilung über die Wirbelsäule.



Angie Holzschuh hat zu diesem Thema aktuell ein Buch im Thieme Verlag herausgegeben. Drei erfolgreiche Therapien werden kombiniert: 1. Komplette Wirbelsäulen-Regeneration durch innovative Korrektur der Körper-Statik. Schwerpunkt: 3-dimensionale Beckenkorrektur, ISG- und L5-Korrektur. 2. Tiefen-Massage zur Muskel-Regeneration. 3. Dauermagnete zum Aufkleben auf Verletzungen und Schmerzpunkte.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr

WS12

Dr. med. Richard Smisek:

Neuer Weg, Rückenschmerzen schnell und effektiv zu behandeln.



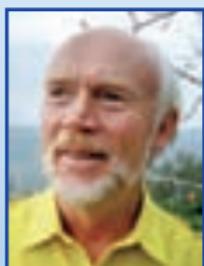
Das Rücken-SM-System ist eine funktionelle Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule. Diese spezielle Krankengymnastik mit elastischem Seil und Manueller Therapie wird vorgeführt und die Workshop-Teilnehmer können die Wirkungen der SMS-Übungen selbst spüren.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr

WS13

Helmuth Koch, Heilpraktiker:

Schmerz: Der Schrei nach fließender Lebenskraft



Fließende Lebenskraft braucht unser Körper um vital und gesund zu bleiben. Ein Mangel an fließender Lebenskraft führt zu Unwohlsein, Schwäche, Müdigkeit und langfristig zur Krankheit. Fließende Lebenskraft ist kostenlos, man muss nur wissen wie man sie reichlich bekommt. Das zeige ich Ihnen bei diesem Workshop: Ein anderes Körper-Verständnis, Lebenskraft testen, Räume in hohe Lebenskraft bringen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr

WS14

**Zuzana Lehrmann, Prag, Lektorin, Schullehrerin:
Die Korrektur der O-beinigen Großen Zehe.**



Bei diesem Workshop wird den Teilnehmern die sehr wirksame Korrektur des ‚Hallux valgus‘ (O-beinige Große Zehe) gezeigt und den Interessierten auch beigebracht. Nach mehrjähriger Suche fand die Referentin einen erfolgreichen Weg aus verschiedenen manuellen Techniken (auch der Dorn-Methode). Die O-beinige Große Zehe stellt sich dann wieder gerade, ohne Operation und die ‚Schmerzen lassen nach!‘

SAMSTAG 16.00 – 18.00 Uhr

WS15

**Ulla Wolf, Heilpraktikerin:
Schmerzfrei bleiben durch ‚Bewegung, Atmung und Entspannung‘, mit dem Bewegungstraining der Methode Heigl.**



Das ganzheitliche Bewegungstraining der Methode Heigl (siehe www.methode-heigl.de) vermittelt ein natürliches Körperbewusstsein mit einfachen Übungen, wobei die Aufrichtung und die Beweglichkeit der Wirbelsäule im Mittelpunkt stehen. Bewegung, Atmung und Entspannung werden in den Übungen harmonisch mit einander verbunden. Dornselbsthilfeübungen und einfache Übungen der Methode Heigl im Alltag eingesetzt bringen den Menschen ins seelische und körperliche Gleichgewicht und in die Aufrichtung, sowie in die Beschwerdefreiheit. Wie Heinz Heigl, der Begründer der Methode sagte: ‚Der Mensch ist das beste Turngerät‘, Haltung und Bewegung eines Menschen sind Ausdruck seiner Lebenskraft, seiner Gesundheit und seiner Kondition. Täglich mit einem 10 Minutenprogramm wie das tägliche Zähneputzen werden alle Muskeln bewegt. Samstag und Sonntag wird in den Pausen ein Erfrischungstraining im Park angeboten. Heigeln Sie mit, bleiben Sie fit!

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS16

Christian Schütte, Heilpraktiker:

Die punktuelle DORN-Methode als erfolgreiche Kombination von SIENER-Therapie und DORN.



Was tun, wenn der Wirbel hartnäckig blockiert bleibt? In diesem Workshop lernen Sie, die Blockaden des Wirbels genauer zu lokalisieren. Durch die Stimulation der Millimeter genau gefundenen Maximalpunkte, lässt sich in der Regel die Blockade ganz schnell lösen und der Wirbel kann wieder seinen Platz finden. Die

Methode der punktuellen Untersuchung und Therapie stammt aus der NPSO (Neue punktuelle Schmerz- und Organtherapie) nach Siener und stellt bei vielen Indikationen eine erfolgreiche Ergänzung zur DORN-Methode dar. Zusätzlich lernen Sie 4 Punkte am Fuß kennen, durch deren punktuelle Bestrahlung mit Licht man reflektorisch einen sofortigen Beinlängenausgleich herbeiführen kann.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS17

Andreas Becher, Masseur u. med. Bademeister:

Kraftvolle Muskulatur, freie Beweglichkeit und frei von Schmerz durch Physiotapes.



Der menschliche Körper erhält seine Form und Beweglichkeit durch eine große Zahl an Knochen und Gelenken. Knochen und Gelenke werden durch Muskeln bewegt und gehalten. Bewegung ist Leben und jede Einschränkung der Beweglichkeit wirkt sich unmittelbar auf die Lebensqualität aus. Korrekturen von Gelenken

sind oft instabil und fallen in die blockierte Position zurück. Die Fixierung in einer Fehlposition kann durch selbsthaftende, dehnbare Bandagen (Physiotapes) gelöst werden. Geschwächte Muskeln werden aktiviert und lernen ihre Kräfte wieder neu zu entfalten. So erfährt sich der Körper in seiner kraftvollen Dynamik und in seiner vollständigen Beweglichkeit. Er gewöhnt sich in optimal begleiteter Weise an eine veränderte, gesunde Lebenssituation. Einführung in die praktische Anwendung der Physiotapes mit Demonstration. Es sind keine medizinischen Kenntnisse erforderlich.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS18

**Dr. med. dent. Dirk Schreckenbach:
Zahnstörfelder als Ursache für Probleme an Gelenken und
Wirbelsäule.**



Lassen Sie sich im Workshop ausführlich über die Zusammenhänge von Zähnen und Körperstatik, sowie über die notwendigen und sinnvollen Therapiemaßnahmen informieren, bevor Sie vielleicht einen größeren orthopädischen Eingriff vornehmen lassen. Der ganzheitliche Zahnarzt und Heilpraktiker Dr. Dirk Schreckenbach aus Homburg zeigt Ihnen die Verknüpfungen zwischen Haltungssystem, Wirbelsäule, Augen und Zähnen und stellt Ihnen ein Therapiekonzept vor, das bereits im Jahr 1890 vom deutschen Arzt Vierordt entwickelt wurde. Sollten Sie an einer Demonstration an Ihnen selbst interessiert sein, sorgen Sie bitte für das Tragen von Badehose oder Bikini, weil für die Untersuchung und Demonstration ein Auskleiden bis auf diese Kleidungsstücke notwendig würde.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS19

**Walter von Holst, Buchautor, Thalamus-Dozent:
Die Heilsteine für den Bewegungsapparat.**



Die Einflüsse der Edelsteine auf die Grundstimmungen und Einstellungen der menschlichen Psyche sind bekannt und machen die Anwendungen der Steine durch Laien ebenso populär wie erfolgreich. Dabei wird allerdings übersehen, welche rasche, beobachtbare Effekte die Heilsteine gerade auf den Bewegungsapparat haben. Denn Schmerzlinderung und konkrete Verbesserung der Mobilität sind mit der richtigen Auswahl und der situativ angemessenen Anwendung gut zu erzielen. Walter von Holst, mehrfacher Buchautor, Thalamus-Dozent und Fachhändler befasst sich erfolgreich seit vielen Jahren mit diesem Teilgebiet der Edelsteintherapie.

SONNTAG 10.00 – 12.00 Uhr

WS20

Gaby Kirchmann, Heilpraktikerin:

Die Dorn Methode, Feuerlöscher und Rettungsanker.



Die Dorn Methode ist eine schnell wirkende Methode, besonders hilfreich bei akuten Schmerzen. Sie ist oft eine echte Alternative zu Spritzen und starken Schmerzmitteln. Ein Feuerlöscher in der Not. Doch auch bei chronischen Schmerzen ist die Methode überaus hilfreich. Sie kann uns Therapeuten helfen, verborgene Ursachen von Beschwerden zu finden. Der Rücken ist wie ein Wörterbuch. Jeder Wirbel, jedes Gelenk, jeder Muskel kann uns etwas über die Ursachen einer Krankheit erzählen. Wir Therapeuten können diese Sprache erlernen, und so wird eine Dorn Behandlung plötzlich mehr, als eine ‚Rückenschmerz-weg-Therapie‘. Für manch einen Patienten wird sie zum Rettungsanker. Eine Möglichkeit, tiefer in die Krankheitsentstehung einzusteigen, und auf den Weg der Heilung zurück zu finden. Gabriele Kirchmann ist seit über 14 Jahren in eigener Praxis als Dorn Therapeutin tätig. Mit vielen Beispielen und anschaulichen Techniken berichtet sie über den Feuerlöscher und Rettungsanker: die Dorn Methode.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS21

Amaro Hograefer, Certified Advanced Rolfer TM:

Dorn-Methode und Tiefe Bindegewebsmassage.



In diesem praxisorientierten Workshop sollen die klassischen Verspannungsmuster des Rückens und die daraus resultierenden Fehlstellungen der Wirbelsäule betrachtet werden. Anschließend werden Techniken der Tiefen Bindegewebsmassage zur Korrektur von grundlegenden Fehlstellungen der Wirbelsäule vermittelt. Die Griffe werden vor allem im Sitzen angewendet und lassen sich gut mit der Dorn-Methode verbinden. Alle Techniken und Informationen können von den Teilnehmern des Workshops direkt in ihrer Praxis angewendet werden.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS22

**Renate Baas, Heilpraktikerin:
Die Moxibustion nach Detlef Wolf.**



Diese traditionelle Form der chinesischen Akupunktur arbeitet ohne Nadeln und ist nicht hautverletzend. Sie kann sofort in der Praxis eingesetzt werden. Der Schwerpunkt der Moxibustion nach Detlef Wolf liegt im Bereich der Kopf- Nacken- und Rückenschmerzen und aller Beschwerden, die ihre Ursache in der Wirbelsäule haben. Die Moxa-Therapie bewirkt eine bessere Durchblutung des Gewebes, sie aktiviert den Stoffwechsel im Gewebe, sie wirkt auf die inneren Organe, sie regt die Körperabwehr an und hat eine beruhigende Wirkung. Das Moxen ist im Liegen, Sitzen oder Stehen möglich.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS23

**Michael Rau, Heilpraktiker:
Die Breuß – Massage im Original.**



Kennen Sie die ursprüngliche Breuß – Massage? Mit den einzigartigen, erhaltenen Filmaufnahmen im Hause von Rudolf Breuß werden wir in diesem Workshop die Breuß-Massage Schritt für Schritt nachvollziehen. Die einzigartige historische Dokumentation der Breuß-Massage ermöglicht uns die Methode von Rudolf Breuß in Theorie und Praxis im Original zu erarbeiten.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS24

**Susanne Meissner, Gesundheitsberaterin:
Kristall-Klangschalen – die neue Generation der Klangschalen.**



Die Schwingungsfrequenzen der Erde erhöhen sich ständig. Nicht nur die Erde, sondern das ganze Universum schwingt in speziellen Tönen und Vibrationen. Jeder kann sich mit seinen angeborenen Fähigkeiten auf diese Frequenzen einstimmen. Die Kristall-Klangschalen unterstützen die Fähigkeit, mit der Reinheit und Klarheit dieser Energien Selbstheilungs- und Klärungsprozesse in Gang zu setzen. Erleben Sie an sich selbst die Wirkung der verschiedenen

Klangschalen auf körperlicher, spiritueller, mentaler und emotionaler Ebene. Lassen Sie sich in die Welt der heilenden und harmonisierenden Töne entführen. Die Kristall-Klangschalen können hervorragend während oder nach einer Dornbehandlung eingesetzt werden.

SONNTAG 12.30 – 14.30 Uhr

WS25

**Frank Barthelmes, Heilpraktiker, Liedermacher:
Die Seele baumeln lassen, Erholung für die Wirbelsäule.**



Ich bin Heilpraktiker und schreibe meine eigenen Lieder. Es macht einfach Spaß! In meiner Praxis setze ich hin und wieder meine Gitarre und meine Stimme als ‚Therapeutikum‘ ein. Meine ‚Musiktherapie für die Seele‘ kommt bei meinen Patienten gut an. Meine Lieder sollen zum Nachdenken anregen, aber auch Freude

aufkommen lassen. Es tut einfach gut. Ich merke immer mehr, dass viele Menschen mit sich selbst nicht mehr im Einklang sind. Unser Leben ist oft von Hektik und Stress geprägt und die Muße bleibt auf der Strecke. Ich versuche meinen Workshop-Teilnehmern zu helfen, wieder ihr Gleichgewicht zu finden.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr

WS26

**Simone Quaeck, Tierheilpraktikerin:
Dornmethode für Tiere, speziell für Pferde und Hunde.**



Die Dornmethode ist auch für die Tiere eine wohltuende Behandlungs-Methode, mit der sich Wirbel- und Gelenkblockaden einfach, schnell und zuverlässig beseitigen lassen. Die Wiederherstellung der korrekten Statik durch das Einrichten des Beckens und aller Gelenke an den Beinen bringt auch bei Tieren viel Erleichterung

und ermöglicht nicht selten Schmerzfreiheit. Wenn Becken, Beine und Schultern kein gerades und stabiles Fundament bilden, können Wirbel- oder Gelenkblockaden auftreten. Oft ist das ISG auch davon betroffen. Organbeschwerden können, wie beim Menschen auch, durch blockierte Wirbel verursacht werden. Betrachten wir die Tierkörper als Ganzheit, könnte die Dornmethode auch in der Tierheilkunde ihren festen Platz erhalten.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr

WS27

Hansjörg Klopper, physik. Therapeut, Gesundheitsberater: Bessere Schmerzhilfe durch Wirbelsäulen-Therapie nach Dorn mit Akupunkt-Massage nach Penzel.



Schmerzzustände, durch Wirbelverschiebungen hervorgerufen, können derart intensiv sein, dass sie mit der Dorn-Methode noch nicht korrigiert werden können. Hier muss zuerst mit der Akupunktur-Massage die ‚Schmerzfülle‘ abgebaut werden. Wir lernen die Schmerzqualitäten von ‚Fülle‘ und ‚Leere‘ zu unterscheiden und therapieren die Wirbelsäule und den Beckenschiefstand. Es wird somit die Gefahr von Bandscheibenvorfall, Fersensporn und Hüft- und Kniegelenksarthrose verringert. Bitte bringen Sie eine Decke, ein Kissen, ein Handtuch und Massageöl mit.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr

WS28

Jochen Frühling, Physiotherapeut: Schulterbeschwerden und Dorn.



Beschwerden im Bereich der Schulter können uns auf unterschiedlichste Art und Weise begegnen. Beispiele hierfür sind Schulter-Arm-Syndrom, Thoracic-Outlet-Syndrom oder Painful Arc. Die Symptomatiken können sich als Bewegungseinschränkungen, Verspannungen, ziehende Schmerzen in der Schulter-Arm-Region oder auch in Mißempfindungen wie Kribbeln und Taubheit zeigen. In diesem Workshop wird die für Schulter-Arm-Beschwerden relevante Anatomie dargestellt. Eine neurologische Untersuchung kann uns beim zielgerichteten Behandeln hilfreich sein und zu den ursächlichen Wirbeln führen. Im praktischen Teil des Workshops wird die Befundung und Behandlung der HWS, der oberen BWS, der Rippen 1.-3., des Acromioclavicular- sowie des Sternoclaviculargelenks demonstriert und anschließend durch die Teilnehmer praktisch geübt.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr

WS29

Iris Lemke, ProLight GmbH:

Photonen-Therapie – die gezielte Anregung der Bio-Photonen.



Professor Fritz-Albert Popp brachte im Jahre 1975 den klaren Beweis, dass Licht in unseren Zellen ist. Er spricht von ‚Bio-Photonen‘ und erklärt: Photonen sind Lichtquanten, die physikalisch kleinsten Elemente des Lichts. Bio – weil sie von lebenden Zellen abgegeben werden. Durch typische Einflüsse und Störungen unserer heutigen Zeit ist diese Photonen-Produktion oft gestört und es kommt zu Krankheiten. In diesem Praxis-Workshop wird erklärt und anschließend in kleinen, individuellen Gruppen gezeigt und durchgeführt, wie man den Körper sowohl präventiv als auch therapeutisch mit der nötigen Energie – Licht – von außen versorgen und somit die körpereigene Regulation aktivieren kann.

SONNTAG 15.00 – 17.00 Uhr

WS30

Alexander Plappert, Heilpraktiker:

Selbsthilfeübungen, besonders für akute Schmerzzustände.



Ich habe in den letzten Jahren eine Reihe spezieller Selbsthilfeübungen mit meinen Patienten entwickelt, die gerade bei akuten Schmerzzuständen gut anschlagen. Schwerpunkt ist die Eigenbehandlung des ISG, Lockerungen der Wirbelsäule bis zur HWS, Muskelaufbau zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur, Eigenbehandlung verspannter Rückenmuskeln. Dies kann täglich in einem etwa 10-minütigen Übungsprogramm durchgeführt werden und führt zu einer nachhaltigen Besserung bis zum Verschwinden von Schmerzzuständen, auch im chronischen Stadium.

REFERENTENÜBERSICHT

Abt, Winfried, Sportdozent; Osteobalance® Dynamische Wirbelsäulenthherapie nach Popp®, Oberer Kirchberg 29, D 88273 Fronhofen, Tel: 07505/956286, Fax: 956282, E-mail: win.abt@osteobalance.de, www.osteobalance.de

Baas, Renate, HP; Naturheilpraxis, Schreibbser Str.63, D 71277 Rutesheim, Tel: 07152/58523, E-mail: renaate_baas@yahoo.de, www.renatebaas@yahoo.de

Bahn, Peter HP & Margit HP, ; DORN-Therapie & Jin Shin Jyutsu (jap. Heilströmen), Teichgraben 8, D 53757 St. Augustin, Tel: 02241/29221, Fax: 923949, E-mail: info@bahn-naturheilpraxis.de, www.bahn-naturheilpraxis.de

Bähr, Harald, Dr. med.; Radiologe/Internist/Angiologe, Göttweigerstr. 41, 94032 Passau, Tel: 0851/49084393, E-mail: info@hsbaehr.de, www.hsbaehr.de

Banis, Ulrike, Dr. med.; Ärztin für Allgemeinmedizin, Rathausstr. 21, A 6900 Bregenz, Tel: 0043/5574/58460, E-mail: ulrikebanis@hotmail.com, www.drbanis.com

Barthelmes, Frank, HP; Liedermacher, Marktstr.37 / Grube 1, D 97645 Ostheim / Rhön, Tel: 09777/458, www.naturheilpraxis-barthelmes.de

Becher, Andreas, Masseur u. med. Badem.; Körperther., System. Aufstell., Liststr. 1/2, D 71229 Leonberg, Tel: 07152/9075916, E-mail: andreas.becher@email.de, www.physiocoach.net

Böhm, Doris, HP; Zentrum f. Rücken- u. Gelenktherapie, Buchautorin, Händelplatz 2, D 91126 Schwabach, Tel: 09122/15141, Fax: 932511, E-mail: zentrum_dorntherapie@web.de, www.dorn-therapie.com

Burgath, Ina, Physiotherapeutin; Schwerpunkt Pädiatrie, Friedrichstr. 4, D 78315 Radolfzell, Tel: 07732/970206, E-mail: burgath.ina@arcor.de

Dahlke, Rüdiger, Dr.med.; , www.dahlke.at und www.mymedworld.cc

Fliege, Jürgen, ; , www.fliege.de

Frühling, Jochen, Physiotherapeut; Blumenstr. 34, D 79111 Freiburg, Tel: 0761/5948436, E-mail: jochen_fruehling@web.de

Hansen, Markus, Dr. rer. nat.; Facharzt für Orthopädie, Kantstr. 153, D 10623 Berlin, Tel: 030/66763178, Fax: 66763179, E-mail: markus.hansen@dr-hansen.de, www.dr-hansen.de

Häusler, Michael, HP; Naturheilpraxis, Wildunger Straße 1b, D 60487 Frankfurt am Main, Tel: 069/79201953, Fax: 77011908, E-mail: info@naturheilpraxis-haeusler.de, www.dorn-breuss-wirbeltherapie.de, www.dynamische-wirbelsaulentherapie-nach-popp.de

Hogräfer, Amaro, HP; Certified Advanced Rolfer, Ottersbekallee 3, D 20255 Hamburg, Tel: 040/482033, E-mail: hograefer@aol.com

Holst von, Walter, ; Steinkreis-Mineralien und Gesundheit, Kronbergstr.32, D 70176 Stuttgart-West, Tel: 0711/2271203, E-mail: wv@gmx.de, www.steinkreis.de

Holzschuh, Angie, HP; Wartbergsteige 109, D 74076 Heilbronn, Tel: 0034/620327635, Fax: 07131/724500, E-mail: angie.holzschuh@gmx.de, www.endlich-schmerzfrei.net

Hummel, Maria, Physiotherapeutin; Stöckhofstr.20, 71229 Leonberg, Tel: 07152/3329582, E-mail: hummel@zeit-fuers-ich.de, www.zeit-fuers-ich.de

Kirchmann, Gabriele, HP; Praxis für Osteopathie, Aufkircherstr. 24, D 88662 Überlingen, Tel: 07551/972898, E-mail: info@ohneschmerz.de , gakirchmann@aol.de, www.ohneschmerz.de

Klopper, Hansjörg, Physikal. Therapeut; Physio-Gesundheits-Praxis, Mühlbachstr. 33, D 87742 Dirlwang, Tel: 08267/1333, Fax: 960235, E-mail: info@physikal-therap-klopper.de, www.physikal-therap-klopper.de

Koch, Sven, PhT, HP; DORN-Methode, Seminare und Praxis, Günterstalstr. 49, D 79102 Freiburg, Tel: 0761/8814655, E-mail: dorn-praxis@gmx.de, www.dorn-praxis.de

Koch, Helmuth, HP; Zentrum der DORN-Methode mit Helmuth Koch in Konstanz, Schulthaiß Str. 1A, D 78462 Konstanz, Tel: 07531/2829005 , Fax: 2843798, E-mail: info@dornmethode.com, www.dornmethode.com

Koldeweyh, Peter, HP; Naturheilpraxis, Marienstr. 24, D 73262 Reichenbach, Tel: 07153/618853, Fax: 618863, E-mail: peterkoldeweyh@gmx.net

Laut, Erika, Masseurin; Gesundheitspraxis für Prävention u. Körpertherapie, Methode Dorn, , E-mail: Erika-Laut@web.de

Lehrmann, Zuzanna, Prag; ; Krenovice 103, CZ 37384 Dubné, , E-mail: j.pury@seznam.cz

Lemke, Iris; ; ProLight GmbH, Kemptener Str. 8, D 88131 Lindau, Tel: 08382/985955, Fax: 985958, E-mail: i.Lemke@prolight-regulation.de, www.prolight-regulation.de

Meissner, Susanne; ; Gesundheitsberatung, Prinz-Eugen-Str. 19, D 86609 Donauwörth, Tel: 0906/6488, E-mail: gesundheitsberatung-meissner@t-online.de, www.gesundheitsberatung-meissner.de

Niehues, Daniel, HP; Harkortstr. 3, D 59174 Kamen, , E-mail: info@heilpraktiker-kamen.de, www.heilpraktiker-kamen.de

Partschefeld, Rainer, Dr. med.; Zahnarzt und Heilpraktiker mit Zusatzqualifikationen in Akupunktur, Homöopathie, Osteopathie und Gesundheitscoaching, Tambacher Str. 28, D 98559 Oberhof, Tel: 036842/20059, Fax: 20792, E-mail: partschefeld@online.de, www.partschefeld-oberhof.de

Pfennig, Alfred, HP; Naturheilpraxis, Austr. 43, 77855 Achern, Tel: 07841/24488, E-mail: info@naturheilpraxis-pfennig.de, www.naturheilpraxis-pfennig.de

Plappert, Alexander, HP; Naturheilpraxis, Pfarrhofstr. 6, D 88662 Überlingen, Tel: 07551/9471055, E-mail: Alexander.Plappert@gmx.net

Proppe, Kirsten, Hebamme; Alpgasse 80 A, CH 3858 Hofstetten, , E-mail: kirsten.proppe@sunrise.ch

Quaack, Simone, Tierheilpraktikerin; Sudetenstr. 37, D 86842 Türkheim, Tel: 08245/9049888, mobil, E-mail: natina-prowin@t-online.de

Referenten

Raslan, Gamal, Masseur u. med. Badem.; Fortbildungszentrum für DORN-Therapie, Buchautor, Joh.-G.-Gadem.-Str. 4, D 97424 Schweinfurt, Tel: 09721/782250, Fax: 782251, E-mail: kontakt@gamalraslan.de, www.gamalraslan.de

Rau, Michael, HP; Naturheilpraxis, Römerstr. 56, D 76448 Durmersheim, Tel: 07245/937193, Fax: 937194, E-mail: hp.michael.rau@naturheilpraxis-rau.de, www.naturheilpraxis-rau.de

Ritter, Klaus Dieter, Autosuggestion; Bruchweg 29, D 75053 Gondelsheim, Tel: 07252/959609, Fax: 959609, E-mail: K.D.Ritter@t-online.de

Roosen, Cynthia, HP; Bothmerstr. 14, D 80634 München, Tel: 089/20238118, Fax: 13926466, E-mail: Naturheilpraxisroosen@t-online.de, www.praxis-roosen.de

Schreckenbach, Dirk, Dr. med. dent.; Zahnarzt für Ganzheitliche Zahnheilkunde und Heilpraktiker, Karlstr. 2, D 66424 Homburg, Tel: 06841/4499, Fax: 12964, E-mail: praxis@dr-schreckenbach.de, www.dr-schreckenbach.de

Schütte, Christian, HP; DORN-Methode, Hohenzollernstr. 70, D 52351 Düren, Tel: 02421/16153, Fax: 16778, E-mail: schuettechristian@web.de, www.rudolf-siener-stiftung.de

Siegmann, Bernd, HP; Naturheilpraxis, Gerbergasse 3, D 89073 Ulm, Tel: 0731/63568, E-mail: ruecken-info@web.de, www.ruecken-info.de

Smisek, Richard, Dr. med.; Facharzt für manuelle Therapie und innere Medizin, Nad Rokoskou 12, CZ 18200 Prag 8, Tel: 00420/284810231, E-mail: sm@smsystem.cz, www.smsystem.de

Steinhauser, Hildegard, RM; Lindauer Zentrum für die DORN-METHODE, Erlachweg 13b, D 88131 Lindau-Niederhaus, Tel: 08382/23319, Fax: 946239, E-mail: hildegard.steinhauser@dornmethode.com, www.dornmethode.com

Tepperwein, Kurt; www.kurttepperwein.com

Tremmel, Albert, HP; Naturheilpraxis, Weiherbreiten 13, D 86316 Friedberg-Wiffertshausen, Tel: 0821/605591, Fax: 60999311, E-mail: alberttremmel@web.de

Velisek, Anna, HP; Praxis für manuelle Therapie und Naturheilverfahren, Rupert-Mayer-Straße 13, D 90475 Nürnberg-Moorenbrunn, Tel: 0911/8173536, E-mail: info@heilpraktikerin-anna-velisek.de, www.heilpraktikerin-anna-velisek.de

Wieland, Gabriele, HP; Naturheilpraxis, Moderatorin, Kobellstraße 15, D 68167 Mannheim, Tel: 0621/1704558, E-mail: info@hexenschuss-praxis.de, www.hexenschuss-praxis.de

Wolf, Ulla, Gesundheitsberaterin für Rücken, Füße und Gelenke; Heigellehrkraft und Ausbilderin der Konditions-Therapie Methode Heigl e.V., Schlattweg 34, D 27249 Mellinghausen, Tel: 04272/1203, Fax: 1203, E-mail: ulla.wolf@t-online.de, www.methode-heigl.de

AUSSTELLERÜBERSICHT:

01 Kurt Tepperwein, Gerlinde Maier und das Team der Vita Nova Lebensschule: aktuelle Bücher, CDs, DVDs von Kurt Tepperwein, Information über Seminare, Work-Shops und Ausbildungen, Gesundheitsfördernde Produkte zum Entsäuern, Entschlacken, Schloss Kirchberg 6, D 88090 Immenstaad, Tel: 07545/901488, E-mail: tepperweinstein@google-mail.com, www.vitanova-lebensschule.de, www.kausal-training.com

02 Förderverein Dynamische Wirbelsäulentherapie nach Popp, Michael Häusler: Ausbildungen, Seminare und Therapien, Wildunger Strasse 1b, D 60487 Frankfurt, Tel: 069/79201953, Fax: 77011908, E-mail: info@naturheilpraxis-haeusler.de, www.dynamische-wirbelsäulentherapie-nach-popp.de

03-07 OrthoDorn-Schlafsysteme, Erhard Seiler: Ortho-Dorn-Matrasen aus eigener Herstellung, Lattenroste, Bettwaren, Bettdecken, Bettwäsche usw..Seminare und Behandlungen, Isarstr. 1a, D 83026 Rosenheim, Tel: 08031/8093360, Fax: 8093361, E-mail: info@orthodorn.de, www.orthodorn.de

08 Bioswing = Immer optimal Sitzen + Coué-Institut, Franz Josef Neffe: Bioswing-Bürostühle, Sanfte Hilfe für den Rücken, Webergasse 10, D 89284 Pfaffenhofen, Tel: 07302/5580, Fax: 920327, E-mail: bioswing@fneffe.de, www.coué.org

09 Nature´s Secret, Frau Spannagel: Thera4Fit, Muskatnussbalsam, Neem Fingermassager & diverse Massage-Tools aus Neemholz, Damenkräuterbinden nach TCM, sanfte Darmbürste, Vollkornreispulver 100% pur, Thüringer Str. 14, D 97232 Giebelstadt, Tel: 09334/993948, Fax: 993949, E-mail: info@natures-secret.de, www.natures-secret.de

10 Thea Sieber, Balance for Life: Seminare und Ausbildungen EMF Balancing Technique, Bahnhofstr. 6, D 96179 Rattelsdorf Ebing, Tel: 09547/921592, Fax: 921061, E-mail: mail@balance-for-life.de, www.balance-for-life.de

11 Luise Mayer: Mayer Rücken- und Entspannungsgeräte, Alpenstr. 1, D 87754 Kammlach, Tel: 08261/21319, Fax: 731150, E-mail: info@mayerroller.de, www.mayerroller.de

12-13 Biothek Suhl, Corina Wohlfeil-Grosser : Gesundheitsfördernde Produkte, Grüner Weg 20, D 98527 Suhl, Tel: 03681/303413, Fax: 303417, E-mail: info@bio-thek.de, www.bio-thek.de

14 Firma HeVaTech GmbH, Edith Hengge: Schröpftherapiegeräte, Schröpfgläser- und Bücher, Kleinbettlingerstraße 4, D 72661 Grafenberg, Tel: 07123/31041, E-mail: e.hengge@hevatech.com, www.hevatech.com

15 MKV-Detensor, Manuela Kienlein e.K.: Langzeittraktionsbehandlung der Wirbelsäule, Rosental 2, D 90552 Röthenbach/Peg., Tel: 0911/9533730, Fax: 579771, E-mail: kienlein@detensor.de, www.detensor.de

16 Osteobalance, Winfried Abt: Osteobalance, Oberer Kirchberg 29, D 88273 Fronreute, Tel: 07505/956286, Fax: 956282, E-mail: win.abt@osteobalance.de, www.osteobalance.de

Aussteller

17 Conlei, Helga Henke: Natürliche Körperpflegemittel, voll abbaubare Waschmittel, , Schoenenbergstr. 28, D 88361 Althausen, Tel: 07584/2240, Fax: 91487, E-mail: henkehelga@web.de

18 Simone Schade, Topas-Seminare: Topas Seminare für Heilpraktiker, Weilerstr. 6, D 73614 Schorndorf, Tel: 07181/992925, E-mail: info@topas-seminar.de, www.topas-seminar.de

19 Elisabeth Jehle: RASOvit Fitnessgetränk, lacotes- u. glutenfreie Suppen und Allzweckwürze, Steinsalz, Dolomit S, Kalzium-Magnesiumpulver, Apfel-Mangso-Molke-Saft, nur zur Probe, RASOvit Brotaufstrich, Leutkircher Str. 18, D 88319 Aitrach, Tel: 07565/5777, E-mail: info@rasovertrieb-jehle.de

20 Dr. med. Richard Smisek: Rehaklinik Smisek, Behandlung und Prävention von Wiebelsäulenbeschwerden, SM-Methode, Spiral-Muskel-Training, Na Uboci 10, CZ 18200 Praha 8, Tel: 00420/284810231, E-mail: sm@smsystem.cz, www.smsystem.cz

21 Sven Koch, HP und Physiotherapeut: Dorn-Methode, Seminare und Praxis, Günterstalstr. 49, D 79102 Freiburg i.Br., Tel: 0761/8814655, E-mail: dorn-praxis@gmx.de, www.dorn-praxis.de,

21 Dr. rer.nat.Jochen Tödtmann, HP: DORN, Neue Medizin, Biologisches Dekodieren,, Tafelweg 21, D 70439 Stuttgart, Tel: 0711/8070900, Fax: 8004759, E-mail: info@dr-toedtmann.de, www.dr-toedtmann.de

22 Alfred Pfennig, HP, Naturheilpraxis: Klassische Homöopathie, Wirbelsäulentherapie nach DORN, Breuss-Massage - Reflexologie, Ausstrasse 43, D 77855 Acher-Oberachern, Tel: 07841/709571, Fax: 709426, E-mail: info@naturheilpraxis-pfennig.de, www.head-balance.com

25 Walter von Holst: Mineralien - Steinkreis und Gesundheit, Seminare und Versandhandel, Kornbergstr. 32, D 70176 Stuttgart, Tel: 0711/2271203, E-mail: info@steinkreis.de, www.steinkreis.de

26 Massagepraxis LifeArt, Barbara Bayer u. Armin Jezek: Info über Methode Dorn mit Bewegungstherapie SM System und Energetische Behandlung, Peter - Paul - Weg 11, D 88410 Bad Wurzach, Tel: 07527/9549888, E-mail: lifeart@massagepraxis-lifeart.homepage.t-online.de, www.massagepraxis-lifeart.de

28 Klaus Pfaff: Mineralien, Chakra-Christalle, Chakra-Schmuck, Himalaya-Salz,, Brunnenweg 1, D 87782 Unteregg/Warmisried, Tel: 08269/484, Fax: 960804, E-mail: sven@salzmeister.de

30 Zentrum für Naturheilkunde juheda GmbH: Massageliegen und Zubehör, Massageöle, Seidenpapier, Gesundheitsprodukte, Nahrungsergänzung, Salli Sattelstühle, Fleiner Straße 3, D 74072 Heilbronn, Tel: 07131/1330077, Fax: 1330260, E-mail: zentrum@zfn-hn.de, www.zfn-hn.de

31 Prolight GmbH, Markus Bader: Photonen-Therapie, Energieprodukte, Nahrungsergänzung, Fortbildung, Kemptener Str. 8, D 88131 Lindau-B, Tel: 08382/9895955, Fax: 9895958, E-mail: m.bader@prolight-regulation.de, www.prolight-regulation.de

32 DorSana-Verlag, Philipp Böhm: Literatur zu Dorn- und DorSanameethoden, Seminarinformationen, Händelplatz 2, D 91126 Schwabach, Tel: 09122/15141, Fax: 932511, E-mail: zentrum_dorntherapie@web.de, www.dorn-therapie.com

33 Fa. Wohlauf-Gesundheitsstudio, Aline Usselmann: Gesundheitsfördernde Erzeugnisse für Rücken und Gelenke (Kissen, Halskissen, Bandagen und ect....), Nevadastr. 11, D 70806 Kornwestheim, Tel: 01578/9068177, E-mail: wohlauf-gesundheitsstudio@gmx.de

34 Rückgrad e.V. gemeinnützig: Akademie, Berufsverband, Gesundheits- und Rehasportverein, Grüner Weg 20, D 98527 Suhl, Tel: 03681/303414, Fax: 303417, E-mail: grosserwohlfeil@rueckgrad.com, www.rueckgrad.com

36 Uta Heil: Füssener Str. 52, D 87640 Biessenhofen, Tel: 08342/8989378, Fax: 2738, E-mail: utaheil@gmx.de, www.uta-heil.de

37 Firma Pneumed GmbH: Pneumatron, Pulsationsgerät, Hauptstr. 528, D 55743 Idar-Oberstein, Tel: 06781/45730, Fax: 28833, E-mail: info@pneumed.de, www.pneumed.de

38-40 Stephan Petrowitsch, blueseven-media Bätzler & Petrowitsch GbR: DVDs von allen Vorträgen, Film mit Kongressimpressionen, Mittlerer Lech 16, D 86150 Augsburg, Tel: 0821/24261434, E-mail: stephan.petrowitsch@blueweven-media.de, www.dvd-wissen.com, www.blueseven-media.de

43 D.A.S. Achim Jakob: Bewerben des Vereins, Kirchstr. 9, D 76707 Hambrücken, Tel: 07255/397530, E-mail: achim.jakob@das.de, www.achim.jakob.das.de

46-47 Rubimed AG, Caroline Wijnja: psychosomatische Energetik, Bücher und Infomaterial, Grossmatt 3, CH 6052 Hergiswil, Tel: 0041/416300888, Fax: 639088, E-mail: seminare@rubimed.com, www.rubimed.com

48-49 NSC-Natural Spinal Care, Michael Rau: Ausbildungsseminare & Literatur, Poster, Videos, Massageöle, Seidenpapier und Zubehör für die Behandlungsmethoden, Römerstr. 56, D 76448 Durmersheim, Tel: 07245/937195, Fax: 937194, E-mail: info@breuss-dorn-shop.de, www.breuss-dorn-shop.de

50-51 Matthias Hill, Buchantiquariat: Bücher und Poster, Kurt-Schumacherstr. 47, D 65195 Wiesbaden, Tel: 0611/3419353, E-mail: matthias.hill@googlemail.com

52 4meandyou, Jürgen Siebert: Vitalkaraffe zur Wasserenergetisierung mit allem Zubehör wie Gläser, Trinkhalme usw.. Fachliteratur zum Thema Wasser, Meditationsmusik, NI-MA energetische Bettwäsche, Peter-Kölln-Str. 11 B, D 25336 Elmshorn, Tel: 04121/807794 od.01774438061, Fax: 578643, E-mail: post@4meandyou.de, juergen.siebert.9951@epost.de, www.4meandyou.de

53 Yoga- und Pranaschule Leonberg, Gabriele Kopp und Physiocoach Andreas Becher: Seminare, Vorträge, Ausbildung, Energie-Kleidung, Energie-Bären, Liststr. 1/2, D 71229 Leonberg, Tel: 07152/73472, Fax: 336865, E-mail: info@gabriele-kopp.de, www.gabriele-kopp.de

Aussteller

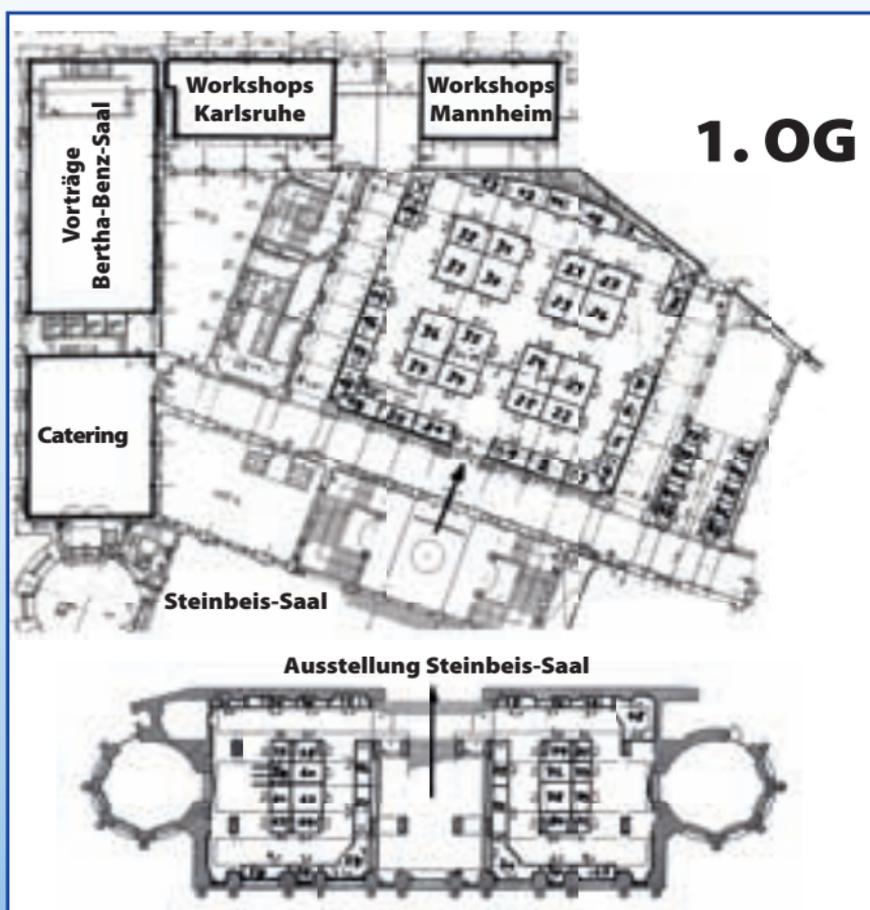
54 Firma PANEK, Tamara und Anton Riegele: Therapiebedarf für die Dorn-Methode, Mindelheimer Str. 51, D 87666 Ingenried, Tel: 08346/982356, Fax: 982368, E-mail: info@therapiebedarf.net, www.therapiebedarf.net

58 Firma Swing GmbH und Renate Adrigan: Messungen des Antioxidantienschutzes mit dem Biophotonic Scanner, Anwendung von Nuskin Produkten mit galvanischem Strom, AgeLoc statt Botox, Epoch Produkte mit Rezepten aus der Natur; Eduard-Spranger-Str. 33, D 72076 Tübingen, Tel: 07071/8884071, Fax: 8884416, E-mail: mail@schulungszentrum-obersulm.de, www.lebenohnealten.mynuskin.com

61-63 MSV Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG, Elisabeth Butter: Fachliteratur und Fachzeitschriften, Oswald-Hesse-Str. 50, D 70469 Stuttgart, Tel: 0711/8931721, Fax: 8931748, E-mail: elisabeth.butter@medizinverlage.de, www.medicinverlage.de

62 RaumKultur, Ursula Daffner: Maulbeerdecken und Kissen 100% Natur Pur, milbenfrei, pflegeleicht, antibakteriell, wohltuend, beruhigend, hautsympthatisch; Mathias-Duschl-Str. 11b, D 82140 Olching, Tel: 08142/440 241 Telefax: 440 242, Email: traum-in-seide@raumkultur.eu Internet: www.raumkultur.eu frei:

65 Renate Fischer, Energetix Bingen: Energetix Megnetschmuck, Rötentmühleweg 3/2, D 72189 Vöhringen, Tel: 0754/976161, E-mail: fischer.renate@t-online.de, www.fischer.energetix.tv



66 Konditions-Therapie Methode Heigl e.V. Ulla Wolf: Bewegung, Atmung, Entspannung, Ausbildung und Seminare, Schlattweg 34, D 27249 Melllinghausen, Tel: 04272/1203, E-mail: ulla.wolf@t-online.de, www.methode-heigl.de

67 Vitametik-Praxis Kadriye Soysal: Vitametik-Entspannung für Muskulatur, Wirbelsäule und Nervensystem, Bismarkstr. 32, D 73760 Ostfildern-Nellingen, Tel: 0711/6934399, E-mail: vitametik-soysal@web.de, www.vitametik-soysal.de

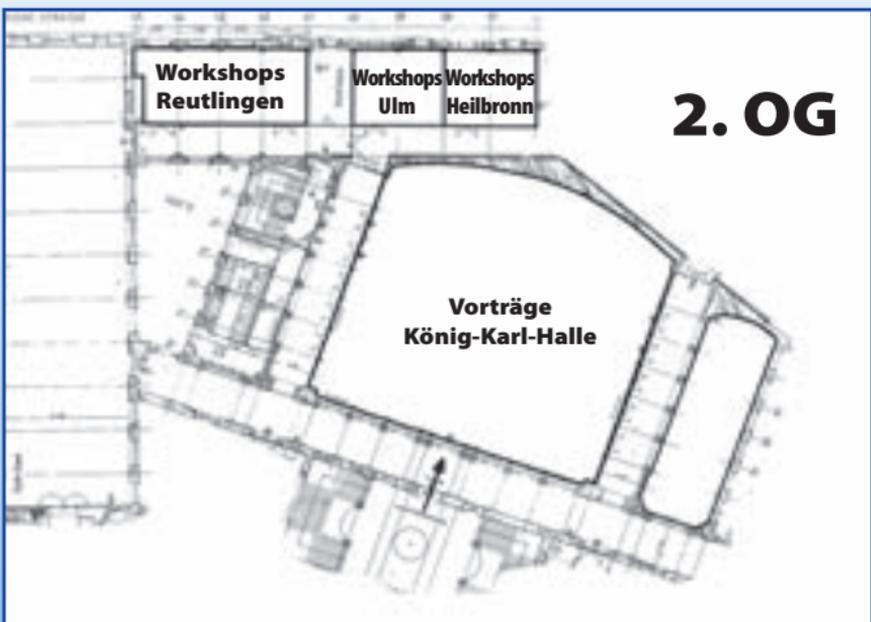
68 COCO Handels GbR, Christa Reichardt: Qipendi Ölbett, Kirch-Siebnach 5, D 86833 Ettringen, Tel: 08249/962620, E-mail: info@cocovertrieb.de, www.cocovertrieb.de

69 Susanne Meissner, Gesundheitsberaterin: Dorn-Massagetherapie, Aura/Beraterin, Kristallklangschalen und Edelsteinstäbe, Prinz - Eugen - Str. 19, D 86609 Donauwörth, Tel: 0906/6488, E-mail: gesundheitsberatung-meissner@t-online.de, www.gesundheitsberatung-meissner.de

70 Institut für integrative Rückentherapie, Erich von Derschatta: Ernstplatz 1, D 94450 Coburg, Tel: 09561/79110, Fax: 79110, E-mail: erichvonderschatta@t-online.de, www.integrative-rueckentherapie.de

71 SVG Medizinsysteme GmbH & CO. KG, COCO Handels GbR: QIONIC PRO + QIONIC SIT, Schlattstr. 59, D 75443 Ötisheim, Tel: 08249/962620, E-mail: coco@svggermany.de, www.svggermany.de

73 Effinger Wolfgang, Bettina-Samira-Herzensfluss Institut, der Weg zu mehr Heil-Sein: Behandlungen von: „Herstellung der inneren Balance/Partnerschaft“, Wirbelsäulenbegradigung, Lebensthemen jeder Art, Lebens- und Wohnraumentstörung, Massagen, Crainachstr. 7, D 71083 Herrenberg, Tel: 07032/790941, E-mail: info@herzensfluss-institut.de, www.herzensfluss-institut.de



ZIMMER RESERVIEREN

Hotel Reservierung zum DORN-Kongress

Hotelzimmer können direkt über die Website der Stuttgart-Marketing GmbH reserviert werden. Verwenden Sie die Buchungsmaske (Link), um Ihre passende Unterkunft für Ihren Aufenthalt in Stuttgart zu finden.

Den Buchungsservice der Stuttgart-Marketing GmbH erreichen Sie von Montag - Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr:

Telefon: +49 (0) 711 22 28-100, Fax: +49 (0) 711 22 28- 251
hotels@stuttgart-tourist.de, www.stuttgart-tourist.de

Hier der direkte Link zur Hotelsuche:

www.stuttgart-tourist.de/extra/hotelsuche/dorn/hotelsuche.html

Kostenlos mobil unterwegs

Die Stuttgart-Marketing GmbH bietet Übernachtungsgästen der Region Stuttgart ein mobiles Extra: Bei einer Zimmerreservierung über die Stuttgart-Marketing GmbH mit Anreise im Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2012 ist bei zahlreichen Partnerhotels bereits ein Sonderticket für den ÖPNV enthalten, mit dem Gäste bis zu 8 Tage in der gesamten Region Stuttgart komfortabel mobil unterwegs sein können.

Mehr Infos unter www.stuttgart-tourist.de

FIT BEIM KONGRESS MIT HEIGL



Erfrischungstraining der Methode Heigl im Park auf der Wiese.

Treffpunkt:

Eingang (50 m zu Fuß);

Leitung: Ulla Wolf

Samstag und Sonntag jeweils

um 11.00 Uhr, 12.30 Uhr

15.00 Uhr und 17.00 Uhr

DIE DORN-METHODE IM INTERNET:

www.dorn-kongress.de

www.dornfinder.org

www.dornmethode.info

www.dornmethode.com

LASST UNS DIE DORN-METHODE STARK MACHEN!

Wie Sie den DORN-Kongress unterstützen können:

1. Erzählen wir es Allen!

Sie kennen jemanden, den die DORN-Methode interessieren könnte? Lassen Sie die Leute wissen, dass der DORN-Kongress stattfindet oder bringen Sie sie einfach jemanden mit.

2. Flyer/Programmhefte auslegen

Legen Sie Flyer aus und machen Sie den DORN-Kongress bekannter. Wenden Sie sich bitte an: Michael Rau, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim, Tel.: +49-(0)7245-93719 -5

3. Banner aufhängen



Sie haben einen Gartenzaun, oder ein Hoftor an der Strasse und es fahren Autos dort vorbei? Fordern Sie kostenlos unsere DORN-Kongress-Plane an, hängen Sie die Plane auf, stellen Sie sich mit dem Daumen nach oben daneben und lassen Sie sich fotografieren. Dieses Bild wird dann auf der DORN-Kongress Internetseite veröffentlicht. Wenden Sie sich bitte an: Holger Verne. Tel: 09723 / 8834, Email: dornfinder@gmx.de

4. Werbung im Internet

Sie haben eine eigene Internetseite? Dann verlinken Sie die Seite www.dorn-kongress.de. Sie können dazu die Werbevorlagen auf der Seite www.dorn-kongress.de/unterstuetzung.html verwenden.



Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere Bestellmöglichkeit im Internet: www.dorn-kongress.de/karten Dort sehen Sie immer den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops. Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sein können. Falls Sie dennoch per Fax oder Post bestellen wollen, **geben Sie bitte eine Email-Adresse**, oder eine Faxnummer an. Dorthin wird Ihnen die Bestellbestätigung mit den Zahlungsinformationen gesendet. **Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 20.09.2011**

Eintrittskarten	Anzahl	Preis
Tageskarten Samstag	_____	25,- €
Tageskarten Sonntag	_____	25,- €
Tageskarten Samstag & Sonntag	_____	35,- €

Workshops	Anzahl	Preis	Workshops	Anzahl	Preis
WS 01	_____	15,- €	WS 16	_____	15,- €
WS 02	_____	15,- €	WS 17	_____	15,- €
WS 03	_____	15,- €	WS 18	_____	15,- €
WS 04	_____	15,- €	WS 19	_____	15,- €
WS 05	_____	15,- €	WS 20	_____	15,- €
WS 06	_____	15,- €	WS 21	_____	15,- €
WS 07	_____	15,- €	WS 22	_____	15,- €
WS 08	_____	15,- €	WS 23	_____	15,- €
WS 09	_____	15,- €	WS 24	_____	15,- €
WS 10	_____	15,- €	WS 25	_____	15,- €
WS 11	_____	15,- €	WS 26	_____	15,- €
WS 12	_____	15,- €	WS 27	_____	15,- €
WS 13	_____	15,- €	WS 28	_____	15,- €
WS 14	_____	15,- €	WS 29	_____	15,- €
WS 15	_____	15,- €	WS 30	_____	15,- €

Stück Gesamt:

Preis Gesamt:

Name _____

Straße _____

Plz, Ort _____

Tel _____

Fax _____

E-Mail _____

Bitte trennen Sie das Formular heraus und senden oder faxen Sie es an:

Michael Rau, Natural Spinal Care®

Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Tel.: +49-(0)7245-937195, Fax: +49-(0)7245-937194

Bürozeiten: Mo-Fr 09.30-12.30 Uhr, Mo, Di, Do 14.30-16.30 Uhr

FUSSWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße (Fußgängerampel) zum Haus der Wirtschaft.

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte.

Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau/Börse.

ANFAHRT MIT DEM PKW

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27 Richtung Stadtmitte. Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte. Von der A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und B27 Richtung Stadtmitte.

PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet. Parkhaus Friedrichsbau, Huberstraße. Anfahrt zum Wirtschaftsministerium über Theodor-Heuss-Straße, Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus.



Dieter Dorn † 19.01.2011

Ein großer Menschenfreund ist gegangen

Nachruf von Frank Ziesing

Lautrach, ein abgelegenes Dorf im Allgäu, am Dorfausgang ein kleines Sägewerk, und hier versammelten sich jahrzehntelang, Tag für Tag, abends um sechs, nachdem die Arbeit im Sägewerk beendet war und die fünf Kühe gemolken waren, die Heilungssuchenden. Sie warteten im Wohnzimmer und wurden in der Küche behandelt, in einer Küche, die seit 50 Jahren nicht renoviert worden war. Dieter Dorn, der Sägewerksbetreiber und Bauer empfing sie mit einem Witz, und machte sie so zum Teil der Familie. Er duzte sowieso jeden.

Jetzt schnell auf die Couch, Beinlängen überprüfen. Oh, oh, da ist ja das eine Bein länger als das andere. Mit schnellem Handgriff macht Dorn die Beine wieder gleich lang. Nun an den Tisch stellen, um das Becken zu richten. Der Patient steht auf einem Bein und schwingt das andere hin und her. Ein Griff und das Becken sitzt wieder gerade. Jetzt den Rücken freimachen. Da sagt die Patientin vielleicht: „Darf ich denn auch noch mal wiederkommen?“ und Dorn darauf: „Ja, wenn du wieder ein rotes Höschen anhast, darfst du wiederkommen.“ und alle lachen.

Er hat sich einen Spaß mit solchen Bemerkungen gemacht und seine Patienten, nicht zuletzt seine Patientinnen, haben das geliebt. Alle fühlten sich angenommen. Wo wurde bei Leidenschaft je so viel gelacht? Die Stimmung war so, dass man gleich wieder loslachen wollte. Jetzt wird der Rücken begutachtet, da tanzen doch einige Wirbel aus der Reihe! Der Patient schwingt mit dem Bein, später mit den Armen. Dorn hält seinen Wunderdaumen an die Wirbelsäule und die Wirbel richten sich wieder aus. Ja, man muss mit dem Daumen sehen können, sagt er, das ist das Geheimnis. So geht es die Wirbelsäule hinauf bis zum Kopf. Die Behandlung der Halswirbelsäule gleicht einer Streicheleinheit. Die Patienten kuscheln sich an den Meister, drehen den Kopf hin und her und Dieter Dorn hält nur seinen Arm hin. Er scheint kaum etwas zu tun, aber die Leute sind anschließend wie neugeboren. Langjährige hartnäckige Leiden verschwinden. Nun möchte der Patient auch zahlen, man ist es so gewohnt, obwohl niemand danach fragt. Dieter Dorn wiegelt ab, nein nein, nicht so viel. Ok, wenn's sein muss, fünf Euro.

Wenn andere nach getaner Arbeit vorm Fernseher saßen, behandelte er, teilweise bis zwei Uhr nachts, Tag für Tag. Die Methode war ihm zugefallen, wie er sagte, nachdem er sich beim Anheben eines Baumstamms verhoeben hatte. Sein Onkel konnte ihm damals mit einem Damendruck helfen, starb aber vier Wochen später. Aus dieser Erfahrung entwickelte Dorn seine Methode.

Hätten nicht Ärzte, allen voran der Bremer Chirurg Dr. Thomas Hansen, diese Methode bestaunt und gefördert, hätten wir nie etwas davon erfahren. Sie konnten Dorn überreden, in Seminaren seine Methode weiterzugeben.

Jetzt ist er gegangen, der Keyboarder der Band „The Blue Boys“. Sie waren zu viert und spielten seit ihrer Jugend zusammen Tanzmusik. Dorn hatte ein Gespür für das, was die Leute hören wollten, er wusste wie man Stimmung erzeugt. In seiner Jugend kam er jeden Abend mit einem anderen Mädchen nach Haus. Das war schon eine Umstellung, sagte er, als er heiratete: Jeden Abend dieselbe Frau. Doch damals zählte dann etwas anderes, den Betrieb aufbauen und eine Familie gründen.

Frauen kamen später wieder in sein Leben, nun aber um sich von ihm die Wirbel richten zu lassen. Und seiner Meinung nach hatten auch seine Söhne diese mysteriöse Fähigkeit geerbt, mit den Daumen sehen zu können. Die Musik behielt er bei, doch am Ende waren sie nur noch zu zweit, Dorn am Keyboard und der Schlagzeuger. Auch von der Kirche aus hatte man ihn gebeten, im Gottesdienst Orgel zu spielen. Aber das wollte er nicht, diese Musik war ihm zu traurig.



Foto: Holger Verne

Lachen mit Dieter Dorn

Herzliche Einladung zum DORN-Kongress 2011

Kommen Sie im Oktober nach Stuttgart zum 8. DORN-Kongress:

20 VORTRÄGE (je 1 Stunde) z.B.:

- Fernseh-Pfarrer **Jürgen Fliege**: „Schmerz - der Schrei nach Leben“
- Lebenslehrer **Kurt Tepperwein**: „Die richtige Haltung für 2012. Ihre individuelle Transformation“
- Arzt und Lehrer **Dr. Rüdiger Dahlke**: „Die Bedeutung von Rücken- und Gelenkerkrankungen unter Berücksichtigung des Schmerzes“.

30 WORKSHOPS (je 2 Stunden)

- Viele praktische Erfahrungen um gesund zu werden und zu bleiben.

BEHANDLUNGS-DEMONSTRATIONEN

- Genießen Sie eine kostenlose Probebehandlung und spüren Sie selbst deren Wirksamkeit.

AUSSTELLUNG

- Über 60 Aussteller zum Thema Gesundheit zeigen die neuesten Möglichkeiten, Ideen und Produkte.



08./09.10.2011

09.00 – 18.00 Uhr | Einlass: 09.00 Uhr

Haus der Wirtschaft

Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart